

**ANFRAGE** von Bettina Balmer (FDP, Zürich), Christoph Ziegler (GLP, Elgg), Rochus Burtscher (SVP, Dietikon)

betreffend Dauer von Berufungsverfahren an der UZH

---

Professuren und deren Besetzung an der Universität Zürich (UZH) stehen immer wieder im Rampenlicht. So ist beispielsweise auch die Motion Entkoppelung Lehrstuhl/Klinikdirektion/Umsetzung, Bericht USZ, KR-Nr. 58/2021 noch ausstehend. Bei dieser Anfrage hier geht es um die Dauer der Berufungen von Professuren an der UZH: Man hört immer wieder, dass diese Berufungen oft mehr Zeit beanspruchen als sinnvollerweise nötig und dass sie sich allzu sehr in die Länge ziehen würden. Schriftliche Belege, die diese Aussage bestätigen, haben wir allerdings keine gefunden.

Deshalb bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele reguläre Berufungsverfahren wurden im Jahr 2021 und 2022 durchgeführt und wie lange haben diese gedauert?
2. Wurde bei freiwerdenden Lehrstühlen jeweils direkt anschliessend eine erneute Besetzung durchgeführt oder sind einige davon dann über eine gewisse Zeit frei geblieben? Wie viele Lehrstühle konnten nicht direkt wieder besetzt werden und wie lange blieben allfällig nicht direkt wieder besetzte Lehrstühle frei? Wir bitten um eine entsprechende Angabe für die Jahre 2021 und 2022.
3. Erachtet der Regierungsrat die Berufungsverfahren der UZH grundsätzlich als effektiv, speditiv und zielführend oder könnte er sich hier einen schnelleren und gleichsam wirksamen Ablauf vorstellen?
4. Falls die Regierung die Dauer der Berufungsverfahren als zu lange betrachtet: Wie könnten diese effizienter gestaltet werden? Was könnte die UZH selbst hier verbessern? Besteht Handlungsbedarf von Seiten des Kantonsrates oder der Regierung? Falls die Regierung die Dauer der Berufungsverfahren als angemessen betrachtet: Warum ist dies so?

Bettina Balmer  
Christoph Ziegler  
Rochus Burtscher